

# 100

## JAHRE SPORT



1926-2026



# UNSERE VEREINSEIGENEN SPORTSTÄTTEN IN NÜRNBERG



ZUSÄTZLICH SIND WIR  
AN MEHR ALS 40 STÄDTISCHEN  
SPORTSTÄTTEN AKTIV!

# Editorial

## 100 Jahre Post SV Nürnberg



**100 Jahre** – das klingt nach viel Geschichte. Und das ist es auch. Aber noch viel mehr ist es eine Geschichte, die jeden Tag weitergeschrieben wird.

Denn der Post SV Nürnberg ist kein Museum. Er ist ein lebendiger Ort – voller Bewegung, Begegnungen und manchmal auch ein bisschen Muskelkater.

Heute ist der Post SV der größte Breitensportverein Bayerns. Tausende Menschen

kommen hier zusammen: Kinder, die ihre ersten Purzelbäume schlagen. Jugendliche, die ihren Sport entdecken. Erwachsene, die zwischen Beruf und Alltag einen Ausgleich suchen. Und Menschen, die längst wissen, dass Bewegung nicht nur fit hält, sondern auch verbindet.

Was diesen Verein seit 100 Jahren besonders macht, ist nicht nur die beeindruckende Vielfalt an Sportarten oder die modernen Anlagen. Es sind vor allem die Menschen. Ehrenamtliche, Trainerinnen und Trainer, Mitarbeitende und Mitglieder, die Tag für Tag dafür sorgen, dass aus einem Verein eine Gemeinschaft wird.

Natürlich lohnt sich der Blick zurück. Auf mutige Entscheidungen, engagierte Persönlichkeiten und viele kleine Geschichten, die zusammen eine große ergeben. Doch dieses Jubiläum ist zugleich ein Blick nach vorn.

Denn sowohl der Sport als auch die Gesellschaft verändern sich stetig. Und auch der Post SV bleibt in Bewegung – mit neuen Angeboten, frischen Ideen und dem klaren Anspruch, auch in Zukunft ein Ort für alle zu sein: für Leistungsorientierte ebenso wie für Freizeitsportler, Familien, Kinder, Senioren, Menschen, die einfach gerne Teil einer aktiven Gemeinschaft sind.

Die nächsten Kapitel unserer Vereinsgeschichte entstehen nicht in Archiven – sie entstehen auf Sportplätzen, in Hallen, im Wasser, auf Laufstrecken und überall dort, wo Menschen gemeinsam aktiv sind.

Diese Chronik lädt dazu ein, einen Moment innezuhalten, zurückzublicken und gleichzeitig voller Vorfreude nach vorn zu schauen.

Denn eines ist sicher:

Die ersten 100 Jahre waren nur das Warm-up.

Mit den herzlichsten Grüßen

Eure Vorstände

Vorstandsvorsitzender **Andreas Neugebauer**

Stellvertretender Vorstand **Michael Sommer**

Ehrenamtliches Mitglied des Vorstandes **Christian Biechele**



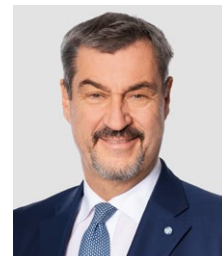
# Ein Jahrhundert, viele Gratulanten

Aus unterschiedlichen Reihen erreichen uns herzliche Glückwünsche. Wir sagen DANKE!



Bayern ist Sportland – und der Post-Sportverein Nürnberg e.V. trägt dazu Entscheidendes bei. Mit über 16.000 Mitgliedern ist er der größte Breitensportverein im Freistaat. Er fördert in der Metropolregion mehr als Gesundheit und Fitness. Er verbindet, schafft Gemeinschaft, stärkt Zusammenhalt. Seit über 25 Jahren bin auch ich stolzes Mitglied. Dank und Anerkennung für das Engagement, alles Gute für die nächsten 100 Jahre!

**Dr. Markus Söder**  
**Bayerischer Ministerpräsident**



Seit vielen Jahren erlebe ich, wie der Post SV unsere Stadt bewegt und verbindet. Mit seinem riesigen Sportangebot, seinem Engagement für Gesundheit, Integration und Familien ist er für viele Nürnbergerinnen und Nürnberger ein zweites Zuhause. Zum 100-jährigen Jubiläum danke ich allen Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern und Mitarbeitenden von Herzen – Sie machen Nürnberg jeden Tag ein Stück lebenswerter.

**Marcus König**  
**Oberbürgermeister Stadt Nürnberg**



Der Post SV steht seit 100 Jahren für Gemeinschaft, Bewegung und echte Chancen. Als jemand, der den Verein viele Jahre als Sportpolitiker begleitet, weiß ich, was hier täglich entsteht: Teilhabe, Teamgeist und ein Stück Heimat. Nürnberg lebt von Menschen, die an andere glauben. Der Post SV tut das seit einem Jahrhundert. Dafür danke ich von Herzen.

**Dr. Nasser Ahmed**  
**Dritter Bürgermeister der Stadt Nürnberg**



100 Jahre Post SV Nürnberg ist für unsere Stadt etwas ganz Besonderes – ein Jahrhundert voller Bewegung, Gemeinschaft und Verantwortung. Der Verein prägt Nürnberg wie kaum ein anderer mit vielfältigen Projekten, Programmen und sportlichen Impulsen – auch in unseren Nürnberger Schulen. In den letzten 100 Jahren ist es gelungen den Verein professionell und zukunftsfähig aufzustellen – er ist dadurch ein unverzichtbarer Motor für unsere Gesellschaft. Herzlichen Glückwunsch – auf die nächsten 100 Jahre.

**Cornelia Trinkl**  
**Referentin für Schule und Sport der Stadt Nürnberg**

Liebe Mitglieder im Post SV Nürnberg, ganz herzlich darf ich Euch zu Eurem runden Jubiläum gratulieren! Hundert Jahre Sportverein bedeuten viel Bewegung und Engagement. Menschen kommen, und finden im Verein ein Zuhause. Das erfordert sehr viel Disziplin, Teamgeist und Leidenschaft. Ihr habt es mit Bravour geschafft, all diese Eigenschaften über ein ganzes Jahrhundert zu leben und seid zu Bayerns größtem Breitensportverein gewachsen. Meinen herzlichen Glückwunsch und ein frohes Fest, Euer Jörg Ammon.

**Jörg Ammon**  
**Präsident Bayerischer Landes-Sportverband**





100 Jahre Post SV – das sind bewegende Momente und Bewegung für die gesamte Region. Wir gratulieren herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre. Denn Sport zu fördern heißt, Menschen zu begeistern und zu stärken. Als VR TeilhaberBank sind wir stolz, Sie als Hauptsponsor zu begleiten.

**Dirk Helmbrecht**  
**Vorstandsvorsitzender**  
**VR TeilhaberBank**  
**Metropolregion Nürnberg eG**



Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren Vereinsgeschichte! Die jahrelange Verbundenheit mit dem Post SV ist für uns ein wertvoller Bestandteil unseres Engagements vor Ort und Ausdruck gemeinsamer Werte und Vertrauen. Der Verein fördert Gesundheit, Bewegung, Gemeinschaft und Integration – ein unverzichtbares Fundament unserer Gesellschaft! Wir freuen uns, den Verein dabei weiterhin zu unterstützen.

**Christian Waitz**  
**Geschäftsführer BROCHIER Gruppe**



Glückwunsch zu 100 Jahren Freude am Sport für alle. Wir unterstützen den Post SV, weil das umfangreiche Breitensportangebot und die sozialen Projekte des Vereins einen wertvollen Beitrag für eine lebenswerte Stadt leisten. Danke!

**Heiko Linder**  
**Leiter Konzernkommunikation**  
**N-ERGIE Aktiengesellschaft**



Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum des Post SV Nürnberg! Wir sind stolz, als Premiumsponsor und Hauptsponsor der Mädchen-Basketball-Bundesliga Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein. Breitensport verbindet Menschen und schafft Werte – wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Teamgeist und Begeisterung!

**Christian Ratzesberger**  
**Geschäftsleitung Sanitär Heinze**



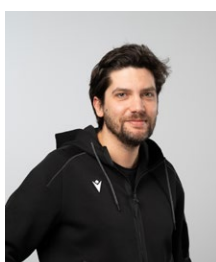
Das Autohaus Fröhlich ist stolz seit vielen Jahren zu den Hauptsponsoren zu gehören und gleichzeitig Mobilitätspartner des Post SV Nürnberg zu sein. Wir gratulieren dem Post SV herzlich zum runden Jubiläum und wünschen allen Mitgliedern sowie dem Team ein tolles Jubiläumsjahr. Wir freuen uns, den Rahmen für die Jubiläumsfeier im November stellen zu dürfen.

**Peter Fröhlich**  
**Geschäftsführer Autohaus Fröhlich**



Seit 2020 dürfen wir als Pyraser Landbrauerei Teil der Post SV-Familie sein. Zum 100-jährigen Jubiläum blicken wir voller Respekt auf ein Jahrhundert Leidenschaft, Zusammenhalt und Vereinsleben. Wir gratulieren von Herzen und sind stolz, diesen besonderen Weg gemeinsam mitzugehen – heute und in Zukunft.

**Marlies Bernreuther**  
**Geschäftsführerin Pyraser Landbrauerei**



Lieber Post SV, herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum! Wir als Macron sind sehr stolz darauf, als erster Generalausrüster des Vereins Teil dieser erfolgreichen Geschichte zu sein. Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre der Zusammenarbeit.

**Alberto Ianes**  
**Country Manager Macron**



# Personen im Post SV Nürnberg

Ein Verein lebt von seinen Menschen, von ihrem Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrer Verbundenheit.



Als Vorstand des Post SV Nürnberg erfüllt es mich mit Stolz und Demut, auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken. Für mich persönlich bedeutet der Post SV Heimat, Gemeinschaft und pure Lebensfreude. Als Bayerns größter Breitensportverein stehen wir seit jeher für Vielfalt in über 100 Sportarten, höchste Qualität in Training und Betreuung sowie unbändige Dynamik in allen Generationen. Gemeinsam haben wir Krisen gemeistert und unzählige Erfolge gefeiert. Dieser Verein verbindet Menschen, fördert Gesundheit und schafft bleibende Erinnerungen. Auf die nächsten 100 Jahre – mit euch allen!

**Michael Sommer**  
**Stellvertretender Vorstand**



Was den Post SV für mich besonders macht, ist das Miteinander. Seit vielen Jahren ist er ein Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Altersgruppen zusammenkommen, um eine gemeinsame Leidenschaft zu teilen, Freundschaften zu schließen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam zu wachsen. Wir feiern Erfolge zusammen, stehen bei Niederlagen füreinander ein und motivieren uns immer wieder, über uns hinauszuwachsen.

**Cornelia Wild,**  
**Mitglied des Aufsichtsrats**

Vom Kindersport über Rhönrad, Judo, Tennis, Tischtennis, Wintersport bis heute zu Schwimmen, Reha und Fitness – der Post SV begleitet mich ein Leben lang und bedeutet mir alles. Als Mann für alle Fälle, wandelndes Archiv, Übungsleiter, Badeaufsicht, Sicherheitsbeauftragter und Liegenschaftsmitarbeiter bin ich hier bestens aufgehoben. Der Verein ist mein Lebenswerk, meine Familie und die Übungsleiter und die vielen Kontakte sind meine besten Freunde geworden.

**Jochen Ubrich**  
**Sicherheitsbeauftragter und Liegenschaftsmitarbeiter**



Der Post SV bedeutet mir mehr, als Worte ausdrücken können. Seit sieben Jahren bin ich als Trainer Teil dieses Vereins, und meine Arbeit hier ist eine echte Herzensangelegenheit. Ich bin stolz darauf, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Gesundheit und Lebensfreude verbindet. Mein Motto lautet: Turnen bis zur Urne – denn Bewegung begleitet uns durch alle Lebensphasen.

**Siggi Kaiser**  
**Trainer im Bereich Generation 60 Plus**

Seit 1971 bin ich im Verein tätig, seit 1975 als Abteilungsleiter im Modernen Fünfkampf.

Der Moderne Fünfkampf war und ist mein Leben im Verein. Zahlreiche Athletinnen und Athleten gewannen Medaillen bei Deutschen sowie Europa- und Weltmeisterschaften. Hochleistungssport in einem Breitensportverein wie dem Post SV ist etwas Besonderes. Mit dem breiten Freizeit- und Gesundheitssport hat der Post SV für jeden etwas zu bieten.

**Jochen M. Richter**  
Abteilungsleiter Moderner Fünfkampf



Der Post SV hat eine beeindruckende Tradition und schafft es immer wieder, sich zu erweitern und neu zu erfinden. Ich persönlich freue mich sehr auf die neue Fitlounge inklusive Wellnessbereich, auf spannende Begegnungen und die Vielfalt im Verein. Hätte nie gedacht, dass ich noch einmal Mitglied in einem Sportverein werde. Ich bin happy hier. Herzlichen Glückwunsch zum Hundertsten!

**Heiko Menn**  
Erfolgreichster „Mitglieder werben Mitglieder Werber“



Ich bin 2014 zusammen mit unserer Abteilung Rhythmische Sportgymnastik zum Post SV gewechselt. Die sportliche Heimat können für so eine trainingsintensive Sportart nicht viele Vereine bieten! Gleichzeitig hatte ich die Chance direkt als Übungsleiterin unsere Mädchen zu unterstützen – das war für mich als damals 16-Jährige besonders motivierend. Heute ist unsere Trainingsgruppe mindestens dreimal so groß geworden und wir werden immer noch top unterstützt, sowohl beim Training als auch bei allen unseren Projekten.

**Yvonne Hüllweber**  
Übungsleiterin Rhythmische Sportgymnastik



# SANITÄR-HEINZE®

Alle Bäder dieser Welt!

IHR TRAUMBAD –  
*geplant vom Profi!*

Freiligrathstr. 30 · 90482 Nürnberg

[sanitaer-heinze.com](https://www.sanitaer-heinze.com)

Sanitär-Heinze gratuliert dem Post SV zum  
**100-jährigen Jubiläum!**

Gemeinsam in die Zukunft  
mit **Erfahrung, Stärke** und  
**Motivation!**

# Ein Blick zurück: Das Jahr **1926**

Zugegeben: **1926** hatte einiges zu bieten – neue Entdeckungen, Gründungen und berühmte Namen.

Doch das wirklich Bedeutende geschah natürlich in Nürnberg: die Gründung unseres **Post SV Nürnberg**.

Der Vollständigkeit halber haben wir trotzdem einmal in die Geschichtsbücher geschaut – schließlich wollen wir wissen, was die Welt damals noch so bewegt hat.



## NATIONAL UND INTERNATIONAL

**6. Januar 1926:** Gründung der Deutschen Lufthansa AG: Die Deutsche Lufthansa wurde als Aktiengesellschaft gegründet.

**27. Januar 1926:** In England fand die erste Fernsehübertragung statt.

**16. März 1926:** In Auburn, Massachusetts startete Robert Goddard die erste Flüssigkeitsrakete der Welt – ein Meilenstein in der Raumfahrtgeschichte.

**28. Juni 1926:** Gründung der Daimler-Benz AG: Vorgängerunternehmen der heutigen Mercedes-Benz Group AG

## NÜRNBERG 1926

**Bevölkerungszahl zum 1. April:**  
396.186

### Eröffnung des ersten Kaufhauses in Nürnberg:

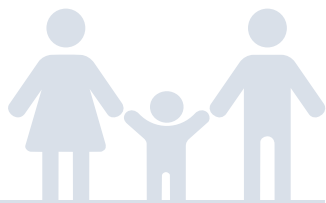
Kaufhaus Schocken am Aufseßplatz  
Großereignis mit großem Publikumsandrang

### Straßenbahn-Erweiterung:

Am 15. Januar 1926 nahm die Straßenbahn im Norden Nürnbergs ihren Betrieb auf – vom Nordostbahnhof bis Ziegelstein – und erweiterte somit die urbane Mobilität

### Stadionbau:

Das heutige Max-Morlock-Stadion wurde gebaut (1926-1928)



## BEVÖLKERUNG IN DEUTSCHLAND

62 Mio. Einwohner im Deutschen Reich  
(davon 32,2 Mio. Frauen  
und 30,2 Mio. Männer)

**WELTWEIT**  
2 Milliarden



## GEBURT BERÜHMTER PERSÖNLICHKEITEN

Siegfried Lenz \*17. März 1926  
Königin Elisabeth II. \*21. April 1926  
David Attenborough \*8. Mai 1926  
Marilyn Monroe \*1. Juni 1926  
Fidel Castro \*13. August 1926



## WÄHRUNG REICHSMARK

Brotpreis 0,35 RM\*  
Mehlpriß 0,50 RM\*  
Butterpreis 4,14 RM\*  
Zuckerpreis 0,96 RM\*

\*Kaufkraftäquivalente einer Reichsmark werden von der Deutschen Bundesbank bezogen auf die Kaufkraft des Euro:  
1 Reichsmark 1926 = € 4,50  
(Quelle: [www.was-war-wann.de/](http://www.was-war-wann.de/))

# 100 Jahre Post SV

## 100 Jahre Vereinsgeschichte



Erstes Vereinsheim in Ebensee



## 1926 – 1941: Die Gründung und der Aufbruch



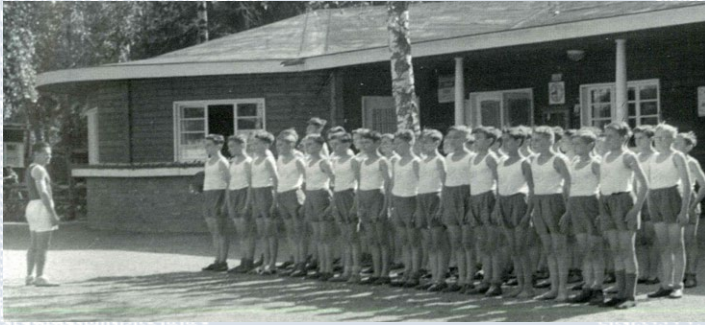
**1926** 62 Postler gründen am 18. November im kleinen Briefträgersaal des Postamts 2 den Post-Sportverein Nürnberg. Die Vereinsfarben Blau-Gelb und das Posthorn im Emblem symbolisieren die enge Verbindung zur Post. Von Anfang an wurden die Dienstpläne in den Ämtern und Dienststellen der Post sportfreundlich gestaltet und der Mitgliedsbeitrag bewusst niedrig gehalten.

**1928** Die feierliche Einweihung des neuen Sportgeländes findet am 15. Juli am Vereinsgelände an der Ziegenstraßen in Ebensee statt. Das Gelände verfügt über ein eigenes Vereinsheim, zwei Tennisplätze, zwei Rasenspielfelder und eine 100-Meter-Aschenbahn. Zu diesem Zeitpunkt hat der Verein bereits 700 Mitglieder und Abteilungen für Fußball, Faustball, Leichtathletik, Tennis, Wandern und Schach.



1. Fußball-Mannschaft 1929

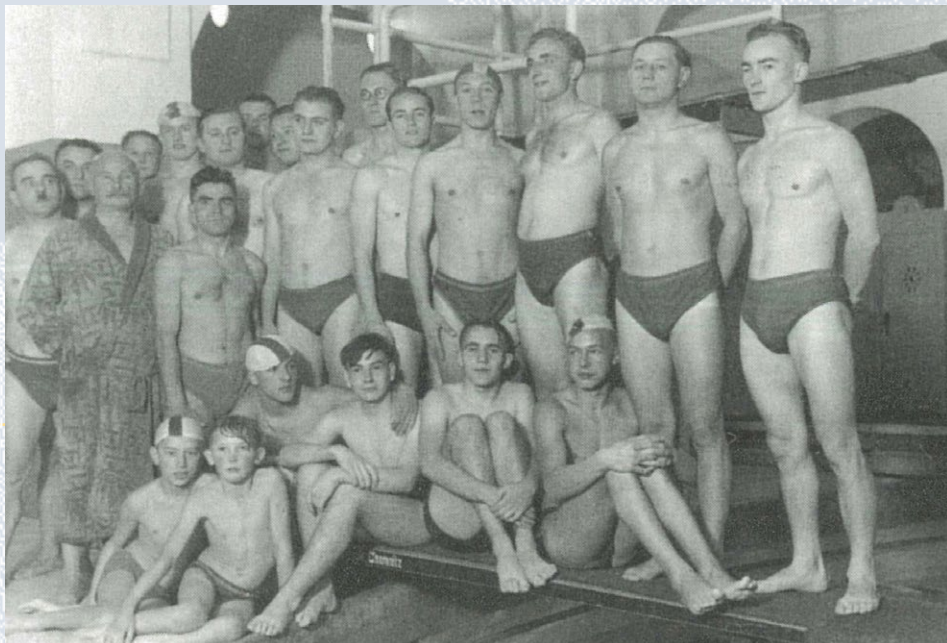
**1933** Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten werden Arbeitersportvereine zunächst verboten, da sie nicht in das Konzept der Ideologie passen. Die bürgerlichen und Behördensportvereine hingegen dürfen ihren Betrieb fortsetzen. So nimmt der Post SV in dieser Zeit zahlreiche Mitglieder aus den aufgelösten Turn- und Sportvereinen auf, wodurch die Mitgliederzahl bis zum Kriegsbeginn auf 1.700 ansteigt.



Antritt der Postjungboten zur Sportstunde 1933



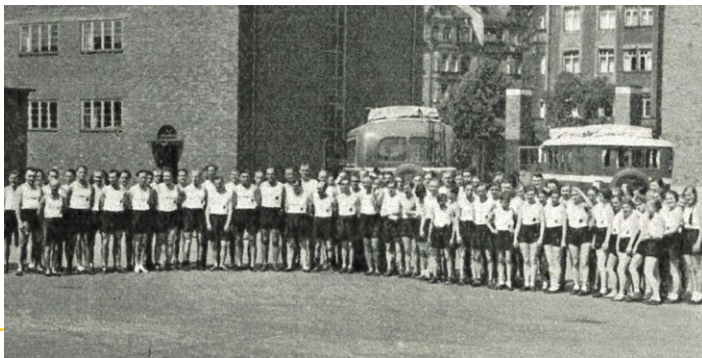
1. Schützenmannschaft 1935



Schwimmabteilung Anfang der 30er Jahre im städtischen Volksbad



*Tennis in seinen Anfangsjahren,  
hier 1936 unter Otto Haas*



Post-Sportmannschaft des Großstaffellaufes 1939 am Bahnhofplatz in Nürnberg

**1936** Das Angebot umfasst inzwischen über 19 damals bekannte Sportarten. Hierzu zählen unter anderem Kinderturnen, Rollhockey, Rhönradturnen und viele mehr. Auch erste Erfolge in den Sportarten können bereits erzielt werden. Die Rollhockey-Abteilung feiert bereits nach zweijährigem Bestehen den deutschen Meistertitel.



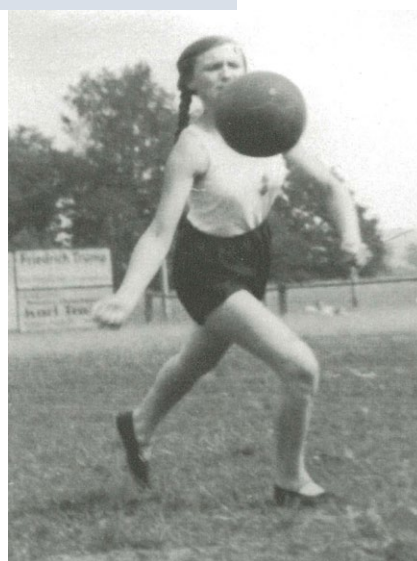
Erste Promotionaktion 1939 in Nürnberg



Deutsche Meister 1940 im Rollhockey

**1941**

Die letzte große Veranstaltung findet anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Post SV statt. Das Sportleben wurde kriegsbedingt immer weiter eingeschränkt.



Damen Faustball 1941

## 1945 – 1969: Krise und Neuanfang



Abgebranntes Vereinsheim 1955



Bau Sportheim Ende 1956

**1945** Die Sportanlage in Ebensee bleibt nach dem Krieg verwüstet und verlassen zurück.

**1946** Einige Handballspieler beginnen in Eigeninitiative mit Spielen auf einem provisorischen Sandplatz. Deren Leiter Georg Dorsch wird bald 1. Vorsitzender des Post SV und meldet den Verein bei der Besatzungsmacht als bestehenden Verein an. Allerdings verbietet der neu gegründete Bayerische Landessportverband (BLSV) zunächst die Behördensportvereine, da diese bereits im Nationalsozialismus bestanden hatten und sich dessen Ideologie in den Vereinssatzungen widerspiegelte.

Um diesem Verbot zu entgehen, schließt sich der Post SV mit dem „FC Eintracht Franken Nürnberg“ zum Großsportverein „SV Eintracht-Franken Nürnberg“ zusammen. Die Zusammenarbeit scheidet jedoch bald an internen Differenzen und zerfällt wieder.

**1950** Die Skepsis des BLSV gegenüber Behördensportvereinen nimmt allmählich ab, sodass der Post SV 1950 zunächst unter dem Namen „SV Nürnberg-Ebensee“ mit dem Zusatz „Post“ geführt werden kann.

**1952** Nach einer Satzungsänderung des BLSV heißt der Verein nun wieder „Postsportverein Nürnberg“. Zudem wird das erste Grundstück in Ebensee käuflich erworben.



Einweihung Neues Sportheim 1957

**1955** Ein Großbrand zerstört am Morgen des 31. Mai das Vereinsheim fast vollständig. Dank der Unterstützung der Oberpostdirektion und weiterer Förderer können die Mittel für den Wiederaufbau des Sportheims bereitgestellt werden. Zudem verdoppelt sich die Mitgliederzahl durch eine groß angelegte Werbeaktion innerhalb von nur acht Tagen nach dem Brand auf 2.450. Mit den gewonnenen finanziellen Mitteln kann schließlich auch der restliche Teil für die Sportanlagen erworben werden. Zudem dürfen ab Anfang der 1950er-Jahre auch Nicht-Postsportangehörige dem Verein beitreten.

**1956** Am 22. Dezember findet das Richtfest für das neue Vereinsheim statt.

**1957** Die feierliche Einweihung des neuen Vereinsheims in Ebensee findet am 8. September statt.



Siegerehrung beim 1. Bundesfaustballturnier 1958 im Sportpark Ebensee



Zweites Bundespost-Sportfest 1959 mit dem legendären Briefträger Wettmarsch



Auftritte beim Bundespost-Sportfest 1959



Zu Besuch der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen beim Bundespost-Sportfest

**1958**

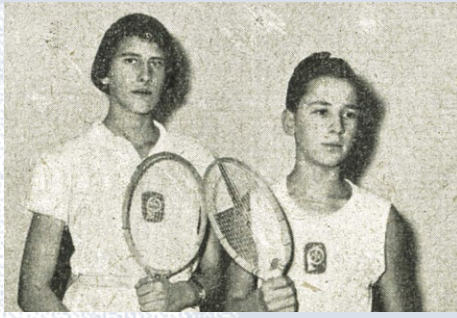
Das 1. Bundesfaustballturnier der Postsportvereine findet im Sportpark Ebensee statt und markiert den Auftakt vieler großer Sportveranstaltungen, Turniere und bunten Sporttreibens.

**1959**

Das 2. Bundespostsportfest mit zahlreichen Wettkämpfen findet breiten Anklang auch über die Vereinsebene hinaus und wird bekannt durch den legendären Briefträgerwettmarsch.

**1960**

Der Post SV reagiert auf den breiten gesellschaftlichen Aufbruch und dem Ziel, Sport für alle Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen und setzt den Breiten- und Freizeitsport stärker in den Vordergrund, ohne den Leistungssport zu vernachlässigen.



## Der Sport in den 50er und 60er Jahren

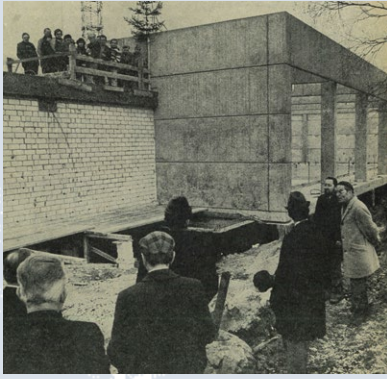


## 1970 – 1989: Wachstum & Vielfalt

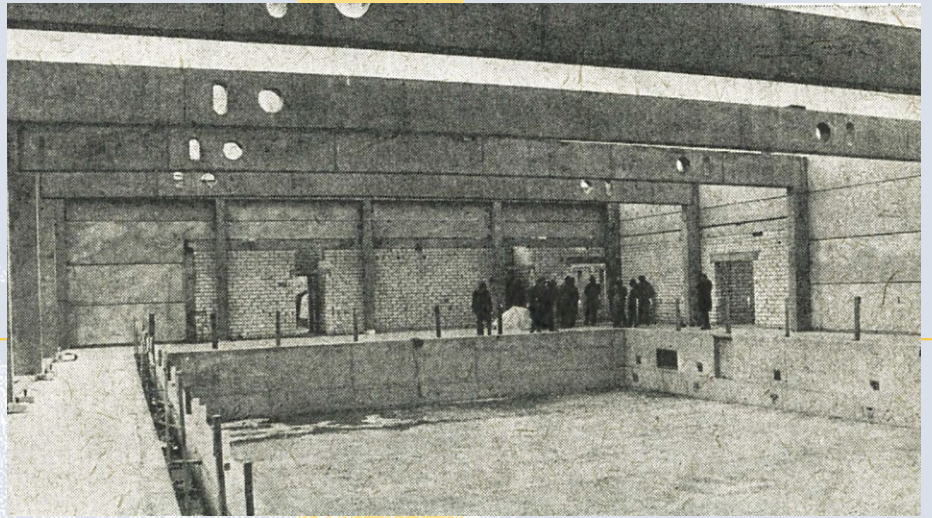


**1971** Der erste Herbstball des Post SV findet in der Meistersingerhalle statt. Für Mitglieder und Nichtmitglieder mit mehr als 2.000 Besuchern wird er zum größten gesellschaftlichen Ereignis des Post SV sowie zu einem der größten Bälle in Nürnberg.

In den 1970er- und 1980er-Jahren wird das Sportangebot kontinuierlich ausgebaut. Gleichzeitig entstehen neue Sportstätten, die den wachsenden Anforderungen des Vereins gerecht werden.



Richtfest für das Hallenbad 1977

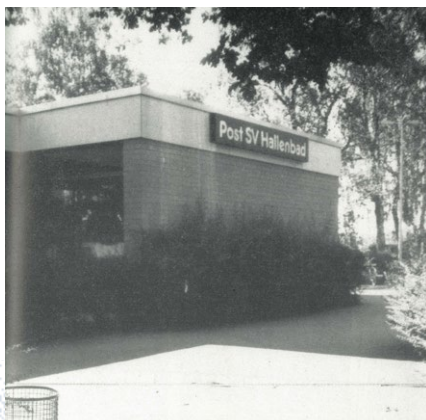


**1977**

Die Fertigstellung des Rohbaus des Hallenbads in Ebensee bildet einen weiteren Meilenstein für den Verein.

**1978**

Eröffnung des Hallenbads in Ebensee



Die Außenansicht des Hallenbads, so wie man es noch heute kennt.



Spielerisches Schwimmtraining für Kinder



**1985** Der Verein kann rund 10.000 Mitglieder und bereits 30 Angebote im Freizeit- und Familiensport, 21 Wettkampfabteilungen sowie 570 Übungseinheiten pro Woche mit über 200 Übungsleitern vorweisen. Von Kinderzeltlagern über Kinderfaschingsbällen, Feriencamps und Festzügen bis hin zum Tag des Postsports und zu Flugtagen wuchs auch das Sport- und Freizeitangebot stetig.





## Tag des Postsports 1988





Im Juli begannen die Aufräumungsarbeiten vor dem Bau

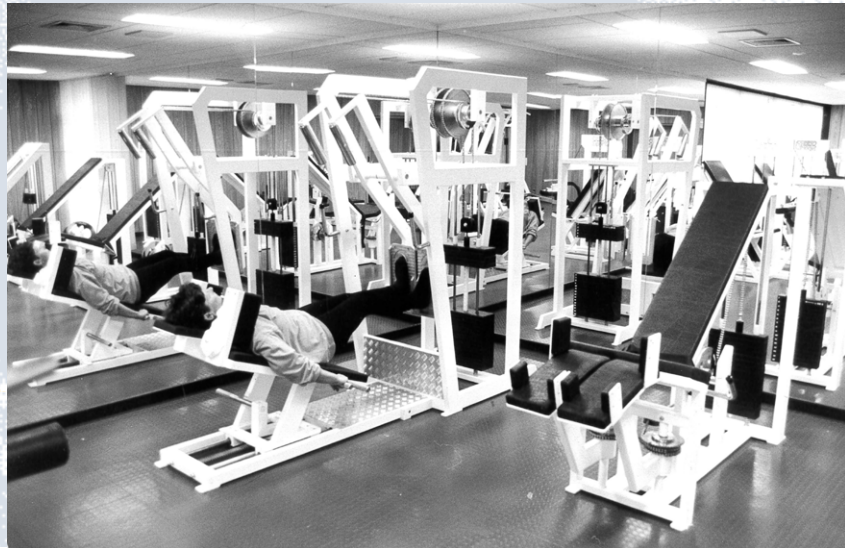
## Der Countdown läuft



Um den wachsenden Anforderungen und dem erweiterten Angebot im Fit und Gesund-Bereich gerecht zu werden, setzte der Post SV auch weiterhin auf den Ausbau der Infrastruktur:

**1988**

Das Fitnessstudio Ebensee geht am 12. September in Betrieb. Neben Fahrrad-Ergometern mit Pulsmesser und Rudermaschinen standen den Mitgliedern 13 weitere Kraftmaschinen zur Verfügung.



**1989**

Am 22. Februar wird der zweite Bauabschnitt des Fitnessstudios Ebensee offiziell eröffnet, auf die doppelte Fläche erweitert und um neue Räume ergänzt. Auch das Vereinsgelände wird ausgebaut und mit der Drehung des Großspielfelds, der Neuanlage eines Kunstrasen-Sandplatzes, dem Einbau einer Flutlichtanlage sowie dem Bau von drei weiteren Tennisplätzen deutlich aufgewertet.



**Eine starke  
Gemeinschaft  
in Bewegung.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

100 Jahre Post SV sind bewegende Momente und Bewegung in der Region. Wir gratulieren und freuen uns auf viele gemeinsame Jahre – denn Sport fördern heißt, Menschen zu begeistern und zu stärken.



**TeilhaberBank**

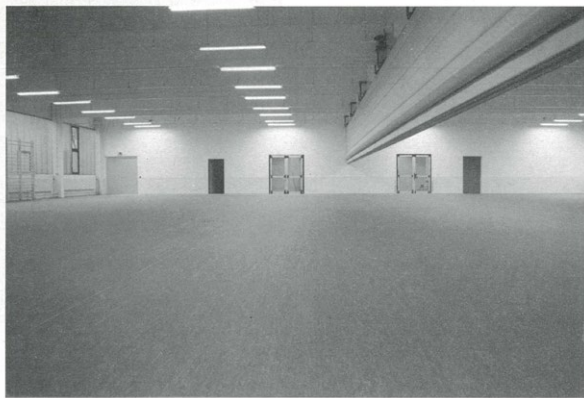
Nürnberg

# 1990 – 2009: Der Weg in die Moderne

Der **Post-Sportverein Nürnberg** ist der **größte Breitensportverein der Bundesrepublik**, das belegt der Jahresabschluß 1994. Nur, was heißt Breitensportverein? Das sehen Sie an der Auswertung der Presseberichte der lokalen und überregionalen Sportpresse. Kein Verein wird so oft zitiert, wenn es um alte und neue oder exclusive Sportarten geht. Ein Breitensportverein bietet die ganze Sportpalette mit einem riesigen Sportprogramm, das Sie jedes halbe Jahr, so auch wieder **in dieser Ausgabe unseres Magazins, mit dem aktualisierten Sommerprogramm** finden.

Auszug aus der Vereinszeitung von 1995

## NEUES SPORTZENTRUM NORDOST Ein großer Schritt voraus



## 1990

Die Halle in der Landgrabenstraße im Süden Nürnbergs wird angemietet und ausgebaut.

## 1995

Der Post SV wird zum größten Breitensportverein der BRD und bot damals schon 80 unterschiedliche Sportangebote an.

## 1998

Das Sportzentrum Nordost in der Neumeyerstraße wird eröffnet. Die ehemalige Werkshalle, die angemietet und für den Sportbetrieb umgebaut wird, umfasst eine 850 m<sup>2</sup> große Sportfläche, 400 m<sup>2</sup> für Umkleide-, Dusch- und Nebenräume sowie einen Bereich für die Kinderbetreuung.



In der Einführungszeit gelten folgende  
**ÖFFNUNGSZEITEN SAUNA:**

Montag	14.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Dienstag	11.00 - 22.00 Uhr	Damen
Mittwoch	14.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Donnerstag	11.00 - 16.00 Uhr	Gemischt
	17.00 - 22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr	Gemischt
Samstag	11.00 - 18.00 Uhr	Gemischt
Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr	Familie

**Letzter Einlaß 1 Stunde vor Saunaschluß!**

Diese Sauna-Öffnungszeiten sind vorläufig und können sich nach ersten Erfahrungswerten im Betrieb noch verändern. Bitte beachten Sie die nächste Ausgabe unseres Magazins. **Kinder ab 4 bis 13 Jahren nur am Familientag in Begleitung eines Elternteils.**



Das Hallenbad wird um ein Mehrzweckbecken mit Wasserattraktionen und Stehtiefe erweitert. Zudem entsteht eine Saunalandschaft, die eine finnische und eine Softsauna mit Lichttherapie, ein römisches Dampfbad mit Aromatherapie, einen Ruheraum mit Ruheliegen, einen Frischluftraum mit Tauchbecken sowie eine 200 m<sup>2</sup> große Dachterrasse umfasst.



# Wir gratulieren dem Post SV zum Jubiläum!



## ZWEI PARTNER IN DER REGION MIT TRADITION UND VISION!

Post SV Nürnberg  
100 Jahre Sport.



# JUBILÄUMSLEASING<sup>1</sup>

**OHNE ANZAHLUNG!**

PEUGEOT 3008

ab **179 €** mtl.<sup>2</sup>



PEUGEOT 5008

ab **199 €** mtl.<sup>3</sup>



<sup>1</sup>Für unsere PEUGEOT 3008 und 5008 Leasingausläufer in verschiedenen Varianten (Erstzulassung 2023, je nach Fahrzeug variieren Motorisierung Benzin / Diesel, Kilometerstand, Ausstattung und Farbe).

**KURZFRISTIG VERFÜGBAR, NUR SOLANGE VORRAT REICHT!**

<sup>2</sup>Ab 179,-€ mtl. für einen PEUGEOT 3008 Leasingausläufer. <sup>3</sup>Ab 199,-€ mtl. für einen PEUGEOT 5008 Leasingausläufer.

<sup>2/3</sup>Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, **Leasingsonderzahlung 0,- €**. Der Preis versteht sich inkl. MwSt. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) abgerechnet. Angebot gültig, solange Vorrat reicht. Änderungen jederzeit vorbehalten. Beispielfotos von Fahrzeugen der Baureihe. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

**EXKLUSIV FÜR ALLE POST SV-MITGLIEDER:**

## 100 Jahre Post SV - 100 Tage kostenlos PEUGEOT fahren!

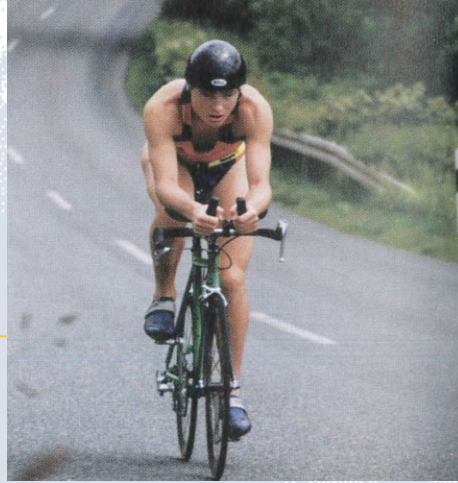
Bei Kauf, Finanzierung oder Abschluss eines Leasingvertrags für einen PEUGEOT Neu- oder Vorführwagen erhalten Sie Ihr neues Fahrzeug für die ersten 100 Tage **ohne jegliche Kosten** für Finanzierungs- oder Leasingraten, Versicherung und KFZ-Steuer. Lediglich im Falle eines Teil- oder Vollkaskoschadens würden Sie 1.000 € Selbstbeteiligung bezahlen. Die maximale Kilometerleistung für die 100 Tage beträgt 5.000 km. Ab dem 101. Tag erhalten Sie dann Ihr Fahrzeug per Barzahlung, Finanzierungs- oder Leasingvertrag und Sie übernehmen dann nach Ummeldung auf Sie regulär die üblichen Unterhaltskosten Ihres Fahrzeuges. Das Angebot ist nur gültig, wenn der Käufer / Leasingnehmer oder Zulassungsinhaber **Mitglied des Post SV** ist. Nachweis erfolgt durch Vorlage des Post SV-Mitgliedsausweises.

**WICHTIG:** Dieses Angebot kann nur bei vorheriger Anfrage per e-Mail an [PostSV@autohaus-froehlich.de](mailto:PostSV@autohaus-froehlich.de) aktiviert werden!

Wir setzen uns dann unverzüglich mit Ihnen zwecks Leasingangebot und weiteren Details für Ihr Wunschfahrzeug in Verbindung. Das Angebot ist freibleibend und gilt bis auf Widerruf.



**Autohaus Fröhlich GmbH**  
Nürnberg • Gustav-Adolf-Str. 135 • 0911 - 95 40 8 - 0  
Nürnberg • Ostendstr. 154 • 0911 - 95 40 840  
Fürth • Erlanger Str. 170 • 0911 - 78 74 740  
[www.autohaus-froehlich.de](http://www.autohaus-froehlich.de)



## Der Sport in den 60er und 70er Jahren



**1999** Der Post SV wird vom Bayerischen Landes-Sportverband, dem Bayerischen Sportärzterverband und der Gmünder Ersatzkasse (GEK) mit dem Preis „Gesundheitsclub im Sportverein“ ausgezeichnet. Mit dieser Prämierung werden Sportvereine geehrt, die sich in besonderer Weise im gesundheitsorientierten Breiten- und Freizeitsport engagieren und ein Vorbild für andere Vereine darstellen.

**2000** Ende 2000: Der stufenweise Abbau der finanziellen Förderung durch die Post erfolgt seit der Privatisierung der Post und wird Ende 2000 ganz eingestellt. Die Einstellung der Förderung stellt den Post SV unter eine große wirtschaftliche Belastungsprobe. Manche Postsportvereine ändern daraufhin ihren Namen, schließen sich mit anderen Vereinen zusammen oder müssen ihren Betrieb einstellen. Der Post SV konnte diese Herausforderung bis heute gut bewältigen.





**2013**

Der Post SV übernimmt das Sportgelände in Schweinau. Der bisher eigenständige Verein TV 1860 Jahn-Schweinau wird in den Post SV fusioniert.

Heute ist der Post SV der größte Breitensportverein Bayerns mit dem vielfältigsten Sportangebot in Nürnberg. Die heutige Struktur des Vereins mit zwei hauptamtlichen Vorständen geht auf eine Satzungsänderung und die anschließende Eintragung in das Vereinsregister im Dezember 2018 zurück. Auch darin zeigt sich die gewachsene Professionalität.



## 2010 – 2026: „Mehr Sport geht nicht.“



Das Motto „Mehr Sport geht nicht.“ ist nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Realität. Wer sich die Zahlen anschaut, erkennt schnell, warum:

- Mehr als 30.000 Sporttreibende
- Mehr als 20 Abteilungen
- Mehr als 100 verschiedene Sportarten
- Mehr als 1.000 Sportstunden pro Woche
- Mehr als 50 Sportstätten

# Bunte sportliche Welt





Gemeinsam leben wir Sport in der Region und bieten unseren Mitgliedern aus allen Bevölkerungsgruppen eine sportliche Heimat:

**Vielfalt, Qualität, Dynamik und Leidenschaft** haben gemäß unserem Leitbild stets höchste Priorität.

Mit unseren abteilungsübergreifenden Veranstaltungen wie dem Sportfestival, dem Tag der offenen Tür in Schweinau oder der Nürnberger Winterwelt erreichen wir nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch die breite Öffentlichkeit.



Wir gratulieren dem Post SV  
ganz herzlich zum  
100-jährigen Jubiläum!

**+++ FREIE TERMINE IN UNSERER KINDER- UND JUGENDMEDIZIN +++**



**Sonja Pems**

Fachärztin für  
Kinder- u. Jugendmedizin



**Abdelkader Sahli**

Facharzt für  
Kinder- u. Jugendmedizin  
Notfallmedizin



**Dr. med. Susanne Lang-Russ**

Fachärztin für  
Kinder- u. Jugendmedizin  
Diabetologin DDG, Asthmatrainerin

**Mit vollem Leistungsspektrum:**

- Vorsorgeuntersuchungen, Entwicklungsdiagnostik
- Ultraschalluntersuchungen, EKG und Operationsvorbereitung
- Jugendarbeitsschutz- und Jugendvorsorgeuntersuchung
- Allergologie: Allergietestung und Behandlung
- Hör- und Sprachtest, Sehtest
- ADHS-Behandlung, Psychosomatik

**Öffnungszeiten:**

Montag	8-13 und 14-18 Uhr
Dienstag	8-13 und 14-18 Uhr
Mittwoch	8-14 Uhr
Donnerstag	8-13 und 14-18 Uhr
Freitag	8-14 Uhr



**Beachten Sie die neuen Räumlichkeiten:**

- Schweinauer Hauptstraße 38, Nürnberg
- 80 m zur S-/U-Bahn Station Schweinau
- barrierefreier Hintereingang
- 1. Obergeschoss mit Aufzug

**Medic-Center  
Kinder- und  
Jugendmedizin**

Schweinauer Hauptstr. 38  
90441 Nürnberg

Telefon: 09 11/ 80 12 92 73  
Termine nach Vereinbarung

[WWW.MEDICCENTER.DE](http://WWW.MEDICCENTER.DE)

**L'OSTERIA**

PIZZA E PASTA



GRATULIERT  
DEM POST SV  
herzlichst zum  
**100-JÄHRIGEN**  
JUBILÄUM

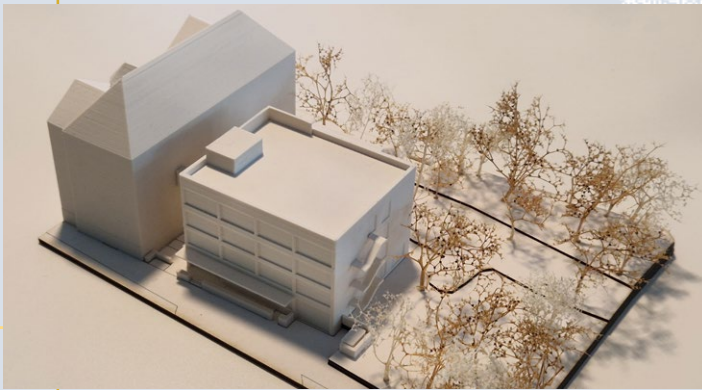
**4x IN NÜRNBERG**

Hans-Sachs-Platz | Thon | Tullnaupark | Pirckheimerstraße



Outdoorareal Sportpark Schweinau

## Ab 2026: Wir gestalten den Sport von morgen



Neue Fitlounge



Volksbad

**ab 2026** Wir bauen an der Zukunft – digital, nachhaltig, aktiv und gemeinsam. In den kommenden Monaten und Jahren können sich Mitglieder und Sportinteressierte unter anderem freuen auf:

- Die Eröffnung der neuen Fitlounge am Keßlerplatz
- Die Eröffnung des Gesundheitsstudios im modernisierten Nürnberger Volksbad
- Die Eröffnung des Outdoorareals auf dem Vereinsgelände in Schweinau
- Den Umbau des Hallenbades Ebensee
- Die Fertigstellung des Kunstrasen-Kompaktfeldes im Sportpark Ebensee

# Wichtige Weichensteller gestern und heute



## Großer Förderer Georg Beimler

Leiter der Oberpostdirektion ab 1946 bis 1961

Der Oberpfälzer Georg Beimler trat 1919 in den Postdienst ein. Da er sich auch politisch betätigte, kandidierte er 1932 für den Deutschen Reichstag. Seiner demokratischen Grundüberzeugung blieb er stets treu und trat keiner Nazi-Organisation bei. Wohl auch deswegen übertrug ihm die amerikanische Besatzungsmacht 1946 die Leitung der Oberpostdirektion (OPD) Nürnberg. 1961 ging er in den Ruhestand, ausgezeichnet mit dem Großen Bundesverdienstkreuz. Präsident Beimler, ein guter Skifahrer, hatte enge persönliche Verbindungen zum Sport. Während der Zeit seiner Präsidentschaft hat er den Postsport in Nürnberg und darüber hinaus außerordentlich gefördert.

Nach dem Brand unseres Postsport-Heimes im Jahr 1955 wurde ein Teil des Sportgeländes gekündigt. Der Verein war am Rande des Ruins. Da verschaffte Beimler uns die erste Sonderbeihilfe der Bundespost und zusätzlich ein Darlehen für den Grundstückskauf. Um die Zins- und Tilgungsbeträge zu finanzieren, hat er im September 1955 eine Mitgliederwerbung mit sensationellem Erfolg durchgeführt. Die einwöchige Aktion brachte dem Verein über 1000 neue Mitglieder. Ihre Beiträge sicherten nicht nur den finanziellen Bestand, sondern auch den Wiederaufbau des Sportheimes mit. Wie ein Phönix aus der Asche wuchs der Post-SV Nürnberg zwischenzeitlich durch diese Initialzündung zum größten deutschen Breitensportverein. Dieses sogenannte „Nürnberger Modell“ machte bundesweit Schule und regte viele ähnlich erfolgreiche Werbemaßnahmen in Postsportvereinen an.

Auch in der Region, dem OPD Bezirk Nürnberg folgten Vereine dem Nürnberger Beispiel. Bamberg und Würzburg konnten die Vereinsarbeit wieder aufnehmen, weitere Vereine entstanden von Aschaffenburg bis Bayreuth, Hof und Kulmbach. Grund genug das Wirken zu würdigen und Präsident Beimler posthum unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. ■



## Initiator und Erneuerer Georg Müller

1. Vorsitzender des Post SV von 1955 – 1975

Präsident des Post SV von 1976 – 1983

„Für allen Sport ungeeignet“, so stand es im Sportleistungsbuch der Deutschen Reichspost von Postinspektor Anwärter Georg Müller aus dem Jahr 1940. Sicher, gemessen an herkömmlichen Maßstäben stimmte dieses Urteil, doch es entsprach nicht der Wirklichkeit. Georg Müller war zwar von Geburt an schwer körperbehindert, doch Sport hatte ihn von frühester Jugend an angetrieben. Gymnastik und Schwimmen waren sein Lebenselixier. Vielleicht lag gerade in der Beschränkung auf wenige sportliche Möglichkeiten seine Motivation für die Übernahme von Führungsaufgaben – zum Wohl des Postsportvereins, dessen Geschicke er 28 Jahre lang lenkte.

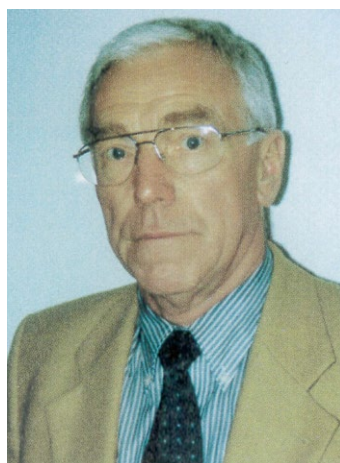
Georg Müller war stets ein Förderer des Breitensports und übernahm die Ideen des „Zweiten Weges“ von Prof. Jürgen Palm, der für ihn der geistige Mentor des Breitensports war. Früh hatte Georg Müller so erkannt, dass die Vereine einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung leisten, und setzte seinen Schwerpunkt auf Freizeit- und Familiensport. Die Breite und Vielfalt unserer Sportangebote und Sportstätten waren das Ergebnis der von ihm maßgeblich beeinflussten Entwicklung.

Sein Wirken begann im Jahr 1952 als Schatzmeister des Post-SV. 1955 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt, 1976 dann zum Präsidenten. Unter seiner Regie gelang es in den Jahren bis 1983, die Mitgliederzahl von 1000 auf rund 13.000 zu steigern. Dieser Zuwachs und die damit verbundenen Beiträge ermöglichten nicht nur den Wiederaufbau des abgebrannten Sportheims, sondern auch den Ankauf weiterer Grundstücke, die zur Erweiterung unseres Vereinsgeländes führen konnte. Umfangreiche Baumaßnahmen folgten, gekrönt vom Bau unseres Hallenschwimmbades.

Auch in vielen weiteren Gremien war Georg Müller aktiv gewesen. In der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine wurde er 1970 stellvertretender Vorsitzender, von 1975 bis Anfang 1979 Vorsitzender und danach wieder Vize bis 1993. Auf sein Konto gingen unter anderem die Einführung des Sports für Auszubildende, die Annahme eines Frauenförderplans sowie die Umsetzung der Trimmaktion des DSB. Darüber hinaus verantwortete er die Redaktion der Verbandszeitschrift POST & SPORT von 1978 bis 1998 sowie die Redaktion der Schriftenreihe der APV-Hefte 4 bis 10.

Als Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes in Nürnberg brachte Georg Müller in den 1970er Jahren einen Plan zur Förderung des Breitensports in der Region auf den Weg. Beim Deutschen Sportbund erarbeitete er von 1980 bis 1990 als Vertrauensmann der Sportverbände mit besonderer Aufgabenstellung unter anderem einen Plan „Sport für alle Arbeitnehmer“, der zum 100. Jubiläum des Deutschen Gewerkschaftsbundes veröffentlicht wurde.

Für sein großes Engagement wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen, allen voran das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Dezember 1975. Georg Müller war Ehrenpräsident und Inhaber der Goldenen Plakette der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine sowie – selbstverständlich – Ehrenpräsident und Ehrenmitglied unseres Vereins. ■



## Nimmermüder Umsetzer Werner Wild

Sportdirektor des Post SV ab 1970 – 2008  
Vizepräsident des Post SV von 1971 – 1993  
Präsident von 1997 – 2008

Wenn überhaupt, schien das Wort Feierabend für ihn nur eine sehr untergeordnete Rolle zu spielen: Ganz egal, wie früh oder spät man bei ihm anklopfte – Werner Wild war da: Am Schreibtisch, am Sportplatz oder im Hallenschwimmbad;

über Akten gebeugt, am Telefon, im Gespräch mit dem Platzwart, einem Abteilungsleiter oder einem Sportlehrer. Und im Vorbeigehen diskutierte er noch mit dem Malermeister darüber, welche Wandfarbe man der Geschäftsstelle am besten verpassen sollte. Kurz, der Sportdirektor und spätere Präsident hatte rund um die Uhr zu tun.

Dass Werner Wild jahrelang auf Urlaub verzichtete und wöchentlich nicht unter 70 Stunden für den Verein aktiv war, hat sich mehr als gelohnt: Unter seiner Leitung entwickelte sich der Post-SV Nürnberg zwischenzeitlich zum größten deutschen Breitensportverein mit 20.000 Mitgliedern. Durch sein Engagement konnten auch die Sportangebote immer weiter auch qualitativ verbessert werden.

Werner Wild ist seit 1954 Mitglied des Postsportvereins. Er gehört unserer Schwimmabteilung an, war Bayerischer Jugendmeister in der Disziplin 100-m-Schmetterling, zudem viele Jahre aktiver Wasserballspieler. Von 1960 bis 1965 war er unser Wasserballwart, anschließend Leiter der Schwimmabteilung, die er bis 1999 führte. Darüber hinaus war er im Bayerischen Schwimmverband 17 Jahre Schiedsrichterobmann und von 1971 bis 1993 Vizepräsident.

Im Jahr 1970 war die Mitgliederzahl des Vereins auf 4000 gestiegen, so dass es notwendig wurde, die immer umfangreicheren organisatorischen Aufgaben einem hauptamtlichen Sportdirektor zu übertragen. Werner Wild übte diese Funktion bis 2008 aus. 1997 wählte ihn die Delegiertenversammlung darüber hinaus auch zum ehrenamtlichen Vereinspräsidenten in Personalunion.

Sein großer Verdienst ist die stetige Erweiterung und Aktualisierung unseres Sportangebots, immer den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend, so dass besonders viele Kinder und Jugendliche, Hausfrauen und Mütter, Alleinerziehende und berufstätige Frauen bis heute ihre sportlichen Wünsche erfüllen können.

Seine Arbeit erstreckte sich auch und vor allem auf die Bereitstellung der notwendigen Sportstätten. Da in Nürnberg nicht genügend gemeindliche Anlagen vorhanden waren, hat er systematisch den Bau vereinseigener Räume und Gebäude betrieben, darunter das Hallenschwimmbad im Wert von 10 Millionen Mark und die Anmietung städtischer Sporthallen im Ausmaß von 1 500 m<sup>2</sup>.

Zu seiner Amtszeit waren 15 von hundert Sportvereinsmitgliedern in Nürnberg beim Postsportverein. Damit hat Werner Wild einen bedeutenden Beitrag zur Fitness und Gesundheit der Nürnberger Bevölkerung geleistet. ■



## Gestalter der Moderne Andreas Neugebauer

Vorstandsvorsitzender des Post SV  
Nürnberg seit 2019

Andreas Neugebauer begann seine Laufbahn beim Post SV Nürnberg vor rund 15 Jahren als Student und Schwimmtrainer am Beckenrand. Dort brachte er Kindern das Schwimmen bei und engagierte sich bald darüber hinaus im Aufbau des Kindersports. In dieser Zeit entstanden unter anderem eine Kindersportschule, zahlreiche Schulkooperationen und Ferienbetreuungsangebote.

Sein weiterer Weg führte ihn über mehrere Stationen im Verein: als sportlicher Leiter der Schwimmabteilung, später als stellvertretender Geschäftsführer und Geschäftsführer. Seit 2019 steht er als Vorstandsvorsitzender an der Spitze des Vereins.

Neugebauer übernahm das Amt in einer Zeit, in der sich der organisierte Sport zunehmend neuen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und strukturellen Herausforderungen stellen musste. Vor allem die Bewältigung der zwei größten Krisen der Vereinsgeschichte, die Corona-Pandemie und die darauffolgende Energiekrise, prägten die ersten Jahre seiner Amtszeit maßgeblich. Mit ruhiger Hand und strategischem Denken gelang es ihm gemeinsam mit seinem Vorstandsteam, Michael Sommer und Christian Biechle, den Verein stabil durch diese Phase zu führen und zugleich wichtige Zukunftsprojekte anzustoßen.

Besonders der Ausbau des Gesundheits- und Kindersports prägt die Entwicklung des Vereins. Heute ist der Post SV ein wichtiger Partner der Stadt Nürnberg und betreut inzwischen über sämtliche Altersstrukturen rund 32.000 Sporttreibende pro Jahr.

Trotz der vor allem finanziellen Herausforderungen wurde auch die Infrastruktur des Vereins nachhaltig modernisiert und erweitert – unter anderem mit einer modernen Trainingsstätte für die Leichtathletik-Abteilung, einem Freeletics- und Calisthenics-Park sowie im Jubiläumsjahr durch den Bau eines Kunstrasenplatzes, die Eröffnung eines vierten Fitnessstudios im Volksbad und den Umzug der Fitlounge in ein modernes Sport- und Gesundheitszentrum.

Besonderen Wert legt er auf Transparenz, Teamarbeit und eine moderne Vereinsorganisation. Dabei ist ihm der Dialog mit Mitgliedern, Abteilungen und Partnern ebenso wichtig wie die Pflege gewachsener Traditionen. Denn das 100-jährige Bestehen ist nicht nur Anlass zum Feiern, sondern auch Verpflichtung, das Erbe früherer Generationen verantwortungsvoll fortzuführen.

So steht Andreas Neugebauer in der langen Reihe prägender Persönlichkeiten des Post SV Nürnberg – verbunden mit dem Ziel, den Verein auch im zweiten Jahrhundert seines Bestehens erfolgreich, zukunftsorientiert und gemeinschaftsstärkend zu gestalten. ■



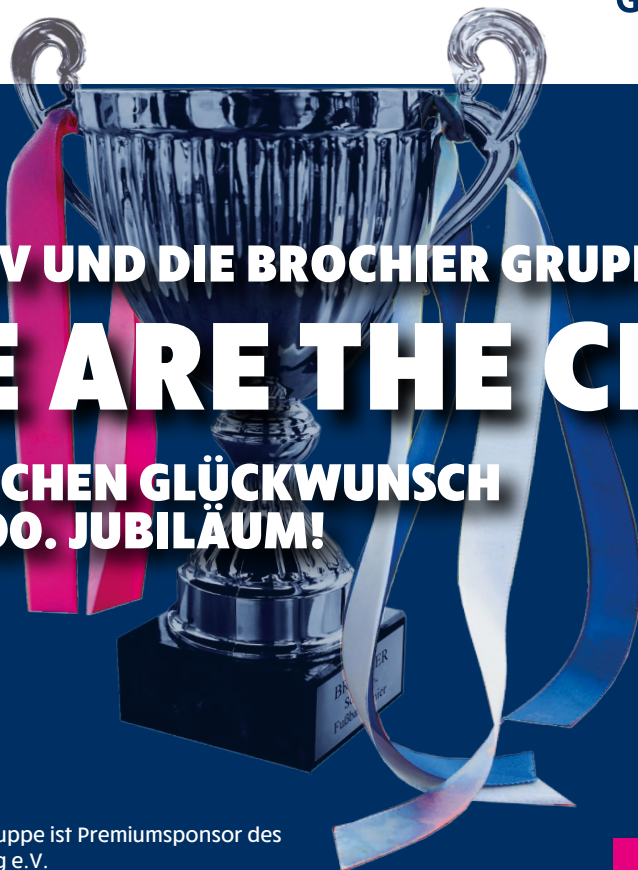
**BROCHIER**  
GRUPPE



**POST SV UND DIE BROCHIER GRUPPE**

**WE ARE THE CHAMPIONS**

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
ZUM 100. JUBILÄUM!**



Die BROCHIER Gruppe ist Premiumsponsor des  
Post SV Nürnberg e.V.

[brochier-gruppe.de](https://brochier-gruppe.de)



N-ERGIE



# 100 Jahre Sport. 100 Jahre Post SV.



Wir gratulieren herzlich zu einer einzigartigen Geschichte voller Leidenschaft und Tradition!  
**Als langjähriger Partner stehen wir fest an eurer Seite – heute und in Zukunft.**

[n-ergie.de](http://n-ergie.de)



# „Eine erstaunliche Entwicklung. Eine ungeheure Vielfalt.“

Die beiden eint in Sachen Sport eine ganze Menge. Das beginnt damit, dass Franz Gebhardt und Carsten Eckardt zwar multisportiv sind, ihre Kernsportart allerdings der Fußball ist. Dann kommen sie, was die Jahre ihrer Mitgliedschaft beim Post SV anbelangt, gemeinsam 100 Jahren sehr, sehr nahe. Noch imponierender ist es freilich, dass sie es zusammen gerechnet auf über ein halbes Jahrhundert in verantwortungsvollen Ämtern beim Post SV bringen. Somit hat es sich aufgedrängt, den ehemaligen langjährigen Vize-Präsidenten Gebhardt und den aktuellen Boss des Aufsichtsrats Eckardt anlässlich des runden Geburtstags des Post SV zu einem Interview an einen Tisch zu bringen.

## **Franz, kannst du dich noch an deine Anfänge beim Post SV erinnern?**

**FG** Dr. Egon Bauer, damals ein wichtiger Mann des Post SV und ich spielten Ende der 70er Jahre in der Fußballmannschaft des Nürnberger Stadtrates. Er überzeugte mich, mit ihm auch bei den Altherren des Post SV zu spielen.

## **Um es zu präzisieren: Du bist seit 48 Jahren Mitglied beim Post SV. Wie viele Jahre davon warst du Vizepräsident?**

**FG** Da habe ich mit 24 Jahren das Vierteljahrhundert knapp verpasst.

## **Und du Carsten?**

**CE** Ich war 18 oder 19 Jahre alt, als mich der damalige Fußball-Abteilungsleiter Manni Dietrich geholt hat. Ich habe beim Post SV das Fußballspielen gelernt, auch wenn einige Letzteres jetzt vehement bestreiten würden (lacht).

## **Und wie sieht es mit deiner Funktionärskarriere aus?**

**CE** Bei der ist es sukzessive nach oben gegangen. Ich war vier Jahre lang stellvertretender Abteilungsleiter im Fußball, ehe ich passend zu meinem Beruf bei N-ERGIE als Referent für Energie und Umwelt ins Präsidium rückte. Nach drei, vier Jahren übernahm ich im Oktober 2008 dann das Präsidentenamt...

## **... bis du dich 2019 als Präsident quasi selbst abgeschafft hast. Wie siehst du die maßgeblich von dir initiierte Änderung der Führungsstruktur vom ehrenamtlichen Präsidium hin zu einem überwiegend hauptamtlichen Vorstand mit einem ehrenamtlichen Aufsichtsrat heute?**

**CE** Als ganz wichtig wie richtig. Ursprünglich ging es mir um die Verantwortung, die du als Ehrenamtlicher mit dem Schwimmbad, damals noch mit den Segelflugzeugen und den Waffen in Eigenbesitz gar nicht mehr guten Gewissens tragen konntest. Mit dem heutigen Wissen um die Corona- und Energiekrise entpuppte sich der Schritt sogar noch mal mehr als goldrichtig. Es mussten und müssen tagtäglich schnelle Entscheidungen getroffen werden, das kannst du im Ehrenamt gar nicht stemmen.

## **Stimmst du dem zu, Franz?**

**FG** Zu 100 Prozent, ich habe damals als Vize-Präsident die neue Führungsstruktur ja ebenfalls voller Überzeugung vorangetrieben. Einen Verein in dieser Größenordnung kannst du unmöglich ehrenamtlich führen – zumindest erfolgreich. Und noch ein Punkt war und ist wichtig.

## **Welcher?**

**FG** Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen können wir auf den Führungsebenen viele Junge vorweisen.

## **Carsten ist dafür das beste Beispiel. Du warst vergleichsweise jung, als du Präsident geworden bist. Warum hattest du dir damals diese Bürde, noch dazu ehrenamtlich, aufgelastet?**

**CE** Für mich war und ist der Post SV wie eine große, zweite Familie, mit der ich so viel Positives erleben durfte. Und von der ich auch immer volle Unterstützung bekommen hatte – vor allem in harten Zeiten, als ich mich zum Beispiel schwer verletzte. Ich wollte einfach etwas zurückgeben.

## **Gibt es eine Entscheidung, die Ihr heute im Rückblick als Fehler anseht?**

**CE** Was die großen, die entscheidenden Dinge anbelangt, fällt mir wirklich nichts ein. Wobei die wichtigen Entscheidungen ohnehin nicht ich in Eigenregie getroffen habe – sie waren stets ein wohl überdachtes Gemeinschaftsprodukt eines großen Präsidium, das aus Experten aus unterschiedlichen Bereichen bestand. Dieses Prinzip besteht übrigens auch heute noch, wenn auch in veränderter Form.

**FG** Das sehe ich wie Carsten. Natürlich haben wir auch Dinge entschieden, die wir mit dem heutigen Wissen ein wenig anders machen würden – die richtungsweisenden Entscheidungen jedoch saßen. Ich kann mich aber an einen wichtigen Beschluss erinnern, den ich damals fälschlicherweise als Fehler erachtete.

## **Um welchen Beschluss geht es da?**

**FG** Ob man das Schwimmbad erweitert oder an gleicher Stelle eine Halle errichtet – ich war für Letzteres. Die Entscheidung wurde damals von einer reinen Mitgliederver-



**Carsten Eckhardt**  
Aufsichtsratsvorsitzender

**Franz Gebhardt**  
ehem. Vize-Präsident

sammlung nach dem Mehrheitsprinzip getroffen. Und für die konnte die Schwimmabteilung sehr viele ihre Mitglieder motivieren, sodass es zu dem heute bekannten Ergebnis kam. Dies war übrigens auch der Anlass, das Prinzip der reinen Mitgliederversammlung zu überdenken und letztlich auf das heutige Delegiertensystem umzustellen, bei dem jede Abteilung seiner Größe nach vertreten ist. Doch zurück zum Anbau. Heute im Wissen darum, wie wenige Wasserflächen es gibt, und wie schwierig es für viele Kinder geworden ist, Schwimmen zu lernen, war das eine gute Entscheidung. .

#### **Um dabei zu bleiben: Was waren weitere besonders kluge Entscheidungen?**

**FG** Bevor wir darüber sprechen, muss ich noch eine Entscheidung erwähnen, die richtig schlecht für den Post SV war und mich heute noch ärgert.

#### **Da bin ich jetzt aber gespannt.**

**FG** Dass uns die Post im Jahr 1995 von heute auf morgen ihre Unterstützung radikal kürzte. Dass uns dies erst mal in große Nöte stürzte, kann sich wohl jeder gut vorstellen. Und zusätzlich stieß es uns bitter auf, dass die Post im Gegenzug sofort als Sponsor in den bezahlten Hochleistungssport einstieg.

#### **Nun aber zu den wichtigen Entscheidungen...**

**CE** In der jüngeren Vergangenheit zum Beispiel die Strukturänderung, das Blockheizkraftwerk oder auch die neue Fitlounge – um nur einige zu nennen. Generell gehören alle Projekte dazu, die wir aktuell trotz der schwierigen Gemengelage unverdrossen weiter vorantreiben. Sie sichern allesamt ein Stück weit die Zukunft des Post SV ab. Wenn ich weiter zurückgehe, muss ich da Werner Wild (Anmerk.: vor Carsten viele Jahre Präsident und Geschäftsführer des Post SV) nennen. Ohne seine Weitsicht, seinen Mut und auch seine Hartnäckigkeit hätte es zum Beispiel die Fitlounge gar nicht gegeben, intern gab es damals große Einwände.

**FG** Ich kann da Carsten nur beipflichten: Ohne Werner würde es den Post SV in seiner heutigen Größe wohl nicht geben. Unter ihm ist der Post SV zu einem innovativen Verein geworden, der wie beim Seniorenclub oftmals eine Vorreiterrolle einnimmt. Oder, dass wir uns vom Standort Mögeldorf aus kontinuierlich zu einem Stadtverein mit Sportstätten im ganzen Stadtgebiet entwickelt haben. Die Übernahme des TV 1860 Schweinau im Jahr 2013 war dabei auch ein wichtiger Schritt.

#### **Was fällt auch zum Stichwort 100 Jahre Post SV ein?**

**CE** Eine ungeheure sportliche Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Und der sich der daraus ergebende Spagat zwischen dem klassischen, auf ehrenamtlichen Engagement basierenden Abteilungssport und dem überwiegend hauptamtlich geführten Fitness-Bereich.

**FG** Eine einstmals reine Betriebssportgruppe hat eine höchst erstaunliche Entwicklung hingelegt mit einem eigenen Schwimmbad und eigenen Fitness-Studios.

#### **Ich frage zum Abschluss nicht, wo Post SV in 100 Jahren steht, weil das niemand annähernd seriös beantworten kann. Doch, wo steht er in zehn Jahren?**

**CE** Die Welt verändert sich so schnell, dass sich auch dies schwer beantworten lässt. Hätte es Corona wie auch den Ukraine-Krieg mit der dadurch bedingten Energiekrise nicht gegeben, der Post SV hätte jetzt schon etliche der aktuellen Projekte fertiggestellt. So aber können wir froh und stolz sein, dass und wie wir diese Krisen bewältigt haben. Und auch wenn aktuell die Welt wegen des Iran-Kriegs erneut in eine ungewisse Zukunft blickt, ist mir um den Post SV nicht bange. Wir haben eine zukunftsfähige Struktur geschaffen und noch genügend Wachstumspotenzial.

**FG** Ich bin wie Carsten zuversichtlich, was den Post SV angeht. Wenn wir dem treu bleiben, was wir uns in den vergangenen 100 Jahren erarbeitet und aufgebaut haben, und daran habe ich keine Zweifel, braucht uns vor der Zukunft nicht bange sein. ■

## \*\*\* Unser Jubiläumsfilm \*\*\*

Möchtest du unsere 100-jährige Vereinsgeschichte in nur drei Minuten erleben? Unser Jubiläumsfilm nimmt dich mit auf eine Zeitreise durch ein Jahrhundert voller Sport, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.



## \*\*\* Unsere Jubiläumskleidung \*\*\*

Zeig, dass du Teil von 100 Jahren Post SV bist! Unsere Jubiläumskollektion verbindet Tradition und Teamgeist. Sichere dir jetzt dein Erinnerungsstück an dieses besondere Vereinsjahr!



## \*\*\* Unsere Jubiläumsfeier \*\*\*

Feiere mit uns 100 Jahre Post SV!

Am 21. November 2026 laden wir zur großen Jubiläumsparty im Autohaus Fröhlich (Gustav-Adolf-Str. 134) ein – mit DJ, Cocktails, guter Stimmung und bekannten Gesichtern. Die Plätze sind auf 500 Personen begrenzt – also: Sichere dir ab sofort deine Karten und sei dabei!



Mehr Infos zum Jubiläumsjahr:



[www.postsv.de/100-jahrepost-sv](http://www.postsv.de/100-jahrepost-sv)

HAUPTSPONSOR JUBILÄUMSJAHR:



# I II I SANITÄR-HEINZE

PARTNER:



**N-ERGIE**



## Werden Sie Partner

Schaffen Sie Bewusstsein für Ihre Marke in der Region und engagieren Sie sich beim Post SV Nürnberg. Das emotionale Umfeld, das es in dieser Form nur im Sport gibt, lockt durch eine sympathische Art und Weise die Aufmerksamkeit auf Ihr Unternehmen.

Neben unseren Mitgliedern liegen uns auch die Partnerschaften mit Unternehmen und anderen Institutionen aus der Region sehr am Herzen. So gestalten wir nicht nur mit Leidenschaft und Qualitätsanspruch unser Sportprogramm für über 15.000 Mitglieder, sondern stellen auch für unsere Partner aus Wirtschaft, Kommune und Sport einen verlässlichen Partner dar.

Wir bieten Ihnen als Gegenleistung für Ihre finanzielle Unterstützung eine individuelle Partnerschaft. Zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse stellen wir aus verschiedenen Bausteinen das optimale Paket zur Erreichung Ihrer Kommunikationsziele zusammen.

Bei Fragen zum Thema Sponsoring kontaktieren Sie uns gerne unter [oppel@post-sv.de](mailto:oppel@post-sv.de) oder **0152-54 24 47 93**

1926



**100 JAHRE SPORT**

2026